

Taxi**erfa**gruppe

ehrlich – kollegial - kompetent

Warum in der Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt?

Zum Beispiel in Köln. Nach einer längeren Terminpause trafen sich die Erfa-Männer und -Frauen zum zweiten Mal in der Domstadt zum regen Erfahrungsaustausch.

Von Regen war aber keine Spur. Ganz im Gegenteil- wir genossen die klimagekühlten Schulungsräumlichkeiten der „Taxi 17“ bei hochsommerlichen Temperaturen um die 38 Grad! Der Erfa-Tag startete pünktlich um 10.00 Uhr; wir hatten nahezu full house.



Foto: Dietmar Fund von taxi-heute

Als Schwerpunktthema stand diesmal „Miettaxi – richtig gemacht“ auf der Tagesordnung. Hier ist es so, dass bei Taxi-Betrieben mit spezieller Konfiguration (beispielsweise die Nutzung des INSIKA-Verfahrens mit entsprechender Anbindung an einen Software-Dienstleister) es zunehmend schwierig wird, firmenkompatible Leih-taxen am einschlägigen Vermietungs-markt zu finden. Je spezieller das Anforderungsprofil, desto geringer das Angebot der Leih-fahrzeuge. Natürlich müssen im Fall der Fälle die wenigen vorhandenen Miettaxen auch kurzfristig verfügbar sein und der Mietzins darf die Marktüblichkeit nicht signifikant übersteigen. Alles in allem wird es für ein Taxi-Unternehmen mit individuellem Anforderungsprofil und/oder nicht marktüblichen Abrechnungsspezifika zunehmend schwierig, das richtige

Taxi**erfa**gruppe

ehrlich – kollegial - kompetent

Taxi zum richtigen Zeitpunkt und zum richtigen Preis zu bekommen. Selbst der permanente anlasslose Check des Vermietungsmarktes – wozu der Mehrwagenunternehmer nach der Rechtsprechung ohne weiteres verpflichtet ist - garantiert nicht die Verfügbarkeit im Schadensfalle.

Taxi-Erfagruppe – Apothekerberatung zu Drogeriepreisen

Nachdem es sich ein Hochleistungsbetrieb mit Vollbelegung kaum erlauben kann, ein Taxi-Fahrzeug umsatzlos stehen zu lassen – z.B. während der Reparaturzeit nach Verkehrsunfall – ist die konsequente Lösung des Problems die Gründung einer eigenen Taxi-Vermietfirma mit dem Schwerpunkt kompatible Fahrzeuge. Hierzu wurde von unserem Gastgeber, den seine Freunde schon mal als den Kölner „Taxi-Chewbacca“ ansprechen durften, ausgiebig via Powerpoint-Präsentation vorgetragen.

Das sehr spezielle Anforderungsprofil der Taxen seiner Firmengruppe ist bundesweit so gut wie nicht am Vermietungsmarkt zu finden. Was neu ist, und sich im süddeutschen Raum bereits bewährte, ist der faire Preis einer Flatrate pro Miettaxitag. Teils tummeln sich am Vermietungsmarkt semiseriöse Firmen, die mit Billigpreisen, aber versteckten Kosten werben (ähnlich dem ausgeklügelten System von Telefentarifen), aber am Ende des Tages meist teurer sind, als ein auf den ersten Blick hoher Tagesfestpreis. Nicht selten ist es so, dass bei Billiganbietern extra zu bezahlende Tarifelemente wie beispielsweise Zustellkosten, Endreinigung, Haftungsbefreiung, Mehrkilometer > 200 Km. pro Tag, Winterpaket usw. enorm zu Buche schlagen und in der Addition erheblich sind. Dies ist wie gesagt bei der Taxi-Vermietfirma in Köln nicht der Fall.

Taxi-heute (Dietmar Fund) war ganztägig vor Ort und hat inzwischen bereits eine online-Meldung zum Termin veröffentlicht. Die Berichterstattung zu unserem Event einschließlich einer längeren Bilderstrecke finden Sie [hier](#).

Taxi-heute hat angekündigt, dass im Heft 10/11 2019 umfangreich zum Erfa-Termin berichtet wird. An dieser Stelle vielen Dank an Herrn Fund!

Nach einer kurzen Mittagspause wurde Teil 2 des Kölner Erfa-Tages eingeläutet. Kai Rosselnbruch der Firma Opel-Bauer aus Köln, die dankenswerterweise mit einer erheblichen Unterstützung zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen hatte, konnte mit einem ausreichenden Zeitkontingent zum Produktportfolio der Opel-Taxifamilie vortragen. Wir bedanken uns herzlich beim Sponsor Opel-Bauer aus Köln für die aktuellen Informationen und die freundliche Unterstützung.

Taxi**er**fagruppe

ehrlich – kollegial - kompetent

Taxi-Unternehmer sind meist Getriebene.

Und selten aktiv Gestaltende. Das ist bei Herrn Päßgen anders. Hierbei handelt es sich um einen Taxi-Fachmann in der dritten Generation, der sein Metier von der Pike auf gelernt hat. Zuletzt hat der Kollege Päßgen und Co. (womit die Familie gemeint ist) einen Mietwagenbetrieb mit 18 Fahrzeugen übernommen, der nun ebenfalls unter der Regie der Vermittlung der Taxizentrale Taxi 17 arbeiten wird. Wir wünschen auf diesem Wege viel Unternehmerglück und allseits gute Fahrt! Einen kleinen Einblick in die Unternehmensphilosophie sehen Sie hier:

Kölle alaaf mit Taxi 17



Der Servicegedanke nimmt Fahrt auf.

taxi 17 ist die junge Taxivermittlung in Köln, die mit poliertem Lack und geschliffenen Umgangsformen einen neuen Standard im Taxigewerbe setzt. Unser Service hat Kopf, Herz, Hand und Fuß, denn taxi 17 ist trotz seiner Jugend eine solide Marke der KTV Kölner Taxi und Mietwagen Vermittlung GmbH & Co.KG.

Unser Ziel ist, dass Sie an Ihrem Ziel zufrieden sind. Sie sollen sich rundum wohl, auf das Beste und Freundlichste bedient und sicher fühlen. Die taxi 17-Limousine kommt auf die Minute genau, sie ist sauber, der Chauffeur kennt nicht nur Verkehrs- sondern auch Benimmregeln. Er hat einen Regenschirm und mit dem holt er Sie an der Tür ab oder trägt Ihre Einkaufstaschen dort hin. Lauter Dinge, die man erwarten darf, aber anderswo viel zu selten bekommt.

Als letzter Tagesordnungspunkt konnte Kollege Linz aus Nürnberg einige aktuelle Informationen zum Thema Verunreinigung des Taxis mit Mageninhalt beisteuern. Bei einer vor dem Landgericht Nürnberg/Fürth anhängigen Klage mit mittlerem vierstelligen Streitwert ging es um Schadensersatz nach einer „warmen Getränkeübergabe“.

Taxi**er**fagruppe

ehrlich – kollegial - kompetent

Das inzwischen zweite Sachverständigengutachten zur Schadenshöhe lag aber bisher nicht vor, sodass noch nicht abschließend berichtet werden konnte. Die Taxi-Erfagruppe bleibt an der Sache natürlich dran und wird bei Gelegenheit entsprechende Informationen veröffentlichen.

Am Ende der Veranstaltung stellte sich die Grundsatzfrage, wie die Gruppe zukünftig ausgerichtet werden sollte. Die perspektivische Aufstellung der Taxi-Erfagruppe wurde unterschiedlich beurteilt und letzten Endes vertagt. Ein zunächst favorisierter Vorschlag, einen eingetragenen Verein unter der Ägide des Bundesverbandes Taxi und Mietwagen e.V. zu gründen, fand keine Mehrheit.

Best case szenario

Der kommende Termin steht ganz unter dem Vorzeichen der e-Mobilität. Paderborn mit unserem Mitglied, der Taxi Prima GmbH, wird uns am Samstag, den 12.10.2019 empfangen. Beim dortigen Taxibetrieb sind drei (geförderte) Tesla-Taxen und ein Renault Zoe im Einsatz. Wir freuen uns auf das uns alle elektrisierende Thema. Special guest: wird nicht verraten. Einladung folgt Ende August 2019.

Mitstreiter gesucht: we want you!

Die zukünftige Planung ist, dass wir uns bundesweit breit aufstellen und weitestgehende „Flächendeckung“ bekommen. Wir freuen uns auf interessierte und aufgeschlossene Taxi-Unternehmer, vorzugsweise Mehrwagenbetriebe, aus den mittelgroßen Städten:

- Stuttgart
- Frankfurt
- Dresden
- Leipzig

Sprechen Sie uns bitte an. Wir sind nie weiter weg als Ihr Telefon.

Köln, den 12.07.2019

www.taxierfagruppe.de